



An den  
Bürgermeister  
Herrn  
Werner Arndt

Stadthaus

**FDP Fraktion**  
Stadthaus I, Gebäude 1b  
UG, Zimmer 02  
Carl-Duisberg-Str. 165  
45772 Marl  
T: 02365-99 26 59  
E: fdp.fraktion@marl.de

Marl, den 12.6.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
bitte setzen Sie auf die TO der Ratssitzung am 15.06.2023 folgenden  
Dringlichkeitsantrag der FDP Fraktion:

## **Antrag betr.: Marschall 66 und Prüfung der Aufgabenstruktur im Baudezernat**

Der Rat möge im Wege der Dringlichkeit beschließen,

1. Die Baumaßnahme Marschall 66 soll auf der aktualisierten Kostenprognose der Beschlussvorlage 2022/0447 (siehe Anlage) in Höhe von 22.337.206 € realisiert werden.
2. Der Rat stimmt der Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Mittel von 7.124.858 € zu, diese sind durch Optimierungsmaßnahmen bei weiteren Bauprojekten zu generieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Feststellung der Ergebnisse der Vergabeverfahren, den Rat unverzüglich über etwaige Abweichungen der ermittelten Kosten- und Zeitrahmen zu informieren. Sollten Abweichungen über die aktualisierte Kostenprognose hinausgehen, wird dem Rat die Baumaßnahme Marschall 66 zeitnah erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzliche Fördermittel zu akquirieren, mit dem Ziel, den Eigenanteil der Stadt Marl an den Gesamtkosten Marschall 66 zu reduzieren.
5. Der Bürgermeister wird gebeten, im Rahmen seiner Organisationshoheit die bisherige Aufgabenstruktur im Baudezernat im Hinblick auf die derzeit anstehenden und zu realisierenden bedeutenden Großprojekte zu prüfen.



- 2 -

Ziel soll es sein, dass die zentralen Projekte Rathaussanierung und Marschall 66 priorisiert vorangebracht werden. Die mögliche Einrichtung eines Hochbauamtes soll in der Prüfung abgewogen werden. Die mögliche Umstrukturierung soll dazu beitragen, bei anderen Bauprojekten Einsparungen in Höhe der Mehrkosten von 7.124.858 € zu erreichen. Hierbei sind mögliche zusätzliche Fördermittel anzurechnen.

6. In den Haushaltsplanungen sollen diese Einsparungen bis 2026 nachgewiesen und dokumentiert werden.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, den zukünftigen Beschlussvorlagen für Hochbau- und Sanierungsmaßnahmen hinreichend sichere Kostenkalkulationen sowie eine realistische Planung der Bauzeiten beizufügen. Die Vorlagen sind regelmäßig zu aktualisieren.
8. Der Bürgermeister wird gebeten, den zeitlichen Ablauf zur Realisierung der Maßnahme Marschall 66 von 3 Jahren zu bestätigen.

## **Begründung:**

Weitere Begründung - auch der Dringlichkeit - erfolgen mündlich .

Mit freundlichen Grüßen

Robert Heinze  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Andres Schützendübel  
stellvertretender Vorsitzender/  
Fraktionsgeschäftsführer